

Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 10.08.2022

Kostenlose Abgabe von haushaltsüblichen Altölmengen an den Wertstoffhöfen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Münchner Stadtrat bittet das Referat für Gesundheit und Umwelt sowie den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM), zu prüfen, ob die Münchner Wertstoffhöfe Altöl aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen zur fachgerechten Entsorgung kostenlos entgegennehmen können, um damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Begründung:

Der Handel ist verpflichtet Altöl gegen Vorlage des Kassenzettels kostenlos zurückzunehmen. An den Wertstoffhöfen wird während der Abgabezeiten jedoch eine Gebühr von 2,99 € je angefangener Liter fällig.

Der Ölwechsel an Privat-PKWs wird aufgrund der großen Preisdifferenz zwischen Kundendienst und Eigenleistung nicht selten im „Do it yourself“-Verfahren vorgenommen.

In München sind über eine halbe Million privater Kraftfahrzeuge zugelassen. Wenn auch nur ein Bruchteil der Besitzer den Ölwechsel selbst erledigt, ergeben sich jährlich hunderttausende Liter Altöl.

Es ist unrealistisches Wunschdenken, dass die privaten Ölwechsler allesamt ihren Kassenzettel zur Altölrückgabe aufbewahren, um es aufwändig zurückzuschicken oder ihr 5€-Kaufpreis-Öl für einen 2,99€-Altölpreis verbunden mit einer Fahrt zu Problemmüllzeiten zum nächsten Wertstoffhof, entsorgen.

Nicht wenig von diesem Altöl dürfte daher im Sinne des Wortes in „dunklen Kanälen versickern“, in Mülltonnen landen, an Containerstandplätzen abgestellt oder in der freien Natur ausgeschüttet werden.

Um die dadurch auftretenden Umweltschäden zu reduzieren sollte die Abgabe von Altöl in Kfz üblichen Mengen an den Wertstoff kostenlos sein.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat